

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

22.5.1858 (No. 138)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Samstag den 22. Mai

1858.

## Bekanntmachung.

*1mal.* Nr. 7105. Aus einem hiesigen Privathause wurde heute Morgen eine silberne Spindeluhr, mittlerer Größe, mit silbernem Gehäuse entwendet. An der Uhr befand sich ein Gummiwürmchen und an demselben ein einfacher Uhrenschlüssel.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

## Ausschluß-Erkenntnis.

*1mal.* Nr. 7064. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Hinterlassenschaftsmasse des verstorbenen Diurnisten Joseph Nuppert von hier, Forderung und Vorzugsrecht betreffend, werden alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt nicht liquidirt haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. B. N. B.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

*1mal.* Dienstag den 25. d. M. beginnt der Schwimmunterricht in der Militärschwimm-  
schule.

Karlsruhe, den 21. Mai 1858.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

N. A.

Der Platzmajor:

Hoffmann, Hauptmann.

## Versteigerung von Fahrnissen und eines Werthpapiers.

*1mal.* Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittve des Wilhelm Wagner dahier werden am

**Freitag den 28. Mai d. J.,**

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Herrenstraße Nr. 9 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerath und verschiedener Hausrath; am gleichen Tage, Vormittags 11 Uhr, in demselben Versteigerungsorte:

eine österreichische National-Obligation à 5 % zu 500 fl.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Hausversteigerung.

*2. 3mal.*  
*27. 2.*  
*30. Mai.*  
Am Montag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Mobiliar-Versteigerung.

*3.*  
*26. Mai.*  
Der Unterzeichnete läßt **Mittwoch den 26. d.** und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, das Ameublement einer Reihe Gastzimmer, bestehend in Kanapees, Sesseln, Tischen, Sekretären, Kommoden, Bettladen, Nachttischen, großen Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, Bronze- und Holz-Lüstres, Bettrosten, Haar-Matratzen, Plumeaux, Kopfkissen, Couverten, Weißzeug, silbernen Löffeln und Gabeln, Kupfergeschirr, messingenen Leuchtern etc., gegen baare Bezahlung im Hof von Holland öffentlich versteigern.

S. Müller.

## Zimmer zu vermieten.

*by Knapp.*  
Eckhause der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 ist auf den 1. Juni ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

*by Malin Ador*  
*7. Junij 1858.*  
[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves und solides Zimmermädchen, welches waschen, gut nähen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 11.

Zumal.<sup>2</sup>  
25.<sup>o</sup>  
30. Mai.

### Kapitalien zu verleihen.

Gegen hinlängliches liegendhaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen, dann auf Obligationen der Stadt-Gemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher unserer Sparkasse, zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens Dreiviertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsezer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Leihhaus- und Ersparniß-Casse-Verwaltung.  
L. Weeber.

### Kapital auszuleihen.

800 bis 1000 fl. Pfleggeld sind gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133 im zweiten Stock.

### Hausknechtgesuch.

Es wird sogleich ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

### Dienstmädchengesuch.

Es werden in ein Pfarrhaus in der Nähe von Karlsruhe auf Johanni zwei Dienstmädchen gesucht, eines, welches Kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas vom Gartengeschäft versteht, und eines, welches mit Kindern umzugehen weiß, nähen, waschen und bügeln kann. Es wollen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Nähere Auskunft ertheilt Frau Buchbinder Gräff Witwe in Karlsruhe, Zähringerstraße Nr. 96.

### Dienstgesuch.

Eine perfekte Köchin, die schon mehrere Jahre bei hiesigen Herrschaften zur besondern Zufriedenheit gedient hat, sucht auf Johanni eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

### Pianoforte zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes Pianoforte mit 6 Oktaven ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

### Hausverkauf.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein solid gebautes und gut unterhaltenes zweistöckiges Haus mit gewölbtem Keller und 4 Mansarden wegen auswärtigem Wohnsitz des Eigentümers um 6000 fl. zu verkaufen.

Der größte Theil des Kaufpreises kann verzinslich darauf stehen bleiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein eiserner Kochofen nebst Rohr billig zu verkaufen.

### Taubenhaus-Verkauf.

Ein schönes, auf einer Säule frei stehendes, mit einer Scheidewand und doppelt schließbares Taubenhaus ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Wirthsschild ist sogleich oder auf das Quartal zu permiethen, sowie eine gut erhaltene Weinschenke zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 2.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Schneidermeister hier etablirt habe. Mein Bestreben wird sein, meine geehrten Gönner auf's Beste zu bedienen, und sehr zahlreichem Zuspruch entgegen.

Heinrich Weiß,

Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen.

Große span. Orangen und saftige Citronen empfiehlt

C. Däschner.

### C. F. Dollmatsch, Sohn,

beim Marktplatz,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von ächten Hamburger und Bremer Cigarren im Preis von 1½ bis 6 fr. das Stück, ferner von vorzüglichen und als preiswürdig anerkannten Sorten, wie la India, la Competentia, la Norma, à 1 fr. das Stück, sowie von alten abgelagerten holländischen Rauchtabaken.

### Cigarren.

Mein Lager von acht importirten Havana, Bremer u. Hamburger Cigarren, sowie alten abgelagerten Rauchtabaken, als: Nollen-Barinas und mehrere andere empfehle ich hiermit bestens.

Conradin Haegel.

Zumal.  
Herrn Ullman  
in Kellern  
Königsplatz.

Recher.

by.  
Llu. Mathies.

by.

by.  
Zimmermeister  
Brenet in  
Mühlburg  
zumal, by B.

by.

Zumal. by.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

30. Mai.

*1mal.* **Patent-**  
**Waizen-Glanz-Stärke,**  
feinster Qualität,  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paquets empfiehlt  
**C. Däschner.**

*2mal.* **Sommer-Handschuhe**  
sind wieder in frischer Auswahl eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

*1mal.* Für  
**Möbel und Vorhänge**  
empfehle ich mein Lager in:  
**Damast, Plüsch, Ripps, Glanz- und  
Rippscattunen, gestickten und sacon-**  
**nirten Molls u. s. w.**

*1mal.* **S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.  
Reste von Vorhangmoll werden zu  
sehr billigen Preisen abgegeben.

*2mal.* **Pariser Bracelets,**  
**Kopfnadeln, Manschetten- und Chemi-**  
**setten-Knöpfe, Brochen** &c. empfiehlt billigt  
**F. W. Köllig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191.

*1mal.* **Freiburger**  
**Streichquintett-Verein.**  
Heute, den 22. Mai, Produktion unter  
der Direktion des Herrn Konzertmeisters Schneider.  
Nachmittags 4 - 7 Uhr in der Clever'schen  
Bierhalle.  
Abends 8 Uhr bei **Karl Reble.**

*1mal.* **Mühlburg.**  
**Wirthschafts-Empfehlung.**  
Heute, Samstag, und morgen, Sonntag, frisches  
**Kartoffelbrot, milche Ruchlein,** sowie jeden  
Tag guten **Nahmkaffee, gestockte Milch,**  
nebst guten **Getränken,** wozu höflichst einladet  
**J. Gimbel,** zur Stadt Karlsruhe.

*2mal.* **Hack'scher Ciskeller.**  
Eröffnung am Pfingstmontag den 24. d. M.  
mit der Musik des 3. Füsilierbataillons.  
Entrée à Person 6 fr.

*2mal.* **Tanzbelustigung.**  
**Stephanienbad in Heiertheim.**  
Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag  
verlängerte **Tanzmusik** statt, wozu höflichst  
einladet  
**D. Siegle,** zum Stephanienbad.

**Zu verkaufen:**  
Eine Sammlung von  
**Delgemälden und Kupferstichen**  
(größtentheils berühmter älterer Meister),  
antiker **Figuren und Gruppen** in Elfen-  
bein, Holz, Porzellaine und Metall (nebst  
einem dazu passenden schönen eingelegten  
**Mobiliar**),  
**Miniaturen** auf Elfenbein, Silber und  
Pergament und verschiedener **Antiquität-**  
**ten und Kunstgegenstände** (einzeln  
und in Parthien zu billigen Preisen).  
Ausstellung noch für einige Tage von **1**  
**bis 6 Uhr, Nr. 79 Zähringerstraße,**  
**ebener Erde,** neben dem Gasthaus zur  
**goldenen Waage.**

**Bock-Bier**  
wird von heute an verzapft bei  
**L. Geiger.**

**Durlach. Amalienbad.**  
Die Bäder zum Amalienbad in Durlach  
sind von heute an zu den bekannten früheren  
Preisen geöffnet, womit sich empfiehlt  
**F. Wagner.**

**Codesanzeige und Danksagung.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
meine innigst geliebte Frau, **Karoline Heinz,**  
geb. **Ettlinger** von Gernsbach, am 18. d.,  
Abends 7 Uhr, nach achtmonatlichen schweren  
Leiden in sein himmlisches Reich aufzunehmen.  
Sie erreichte ein Alter von 23 Jahren 11  
Monaten.  
Zugleich statte ich allen Denjenigen, welche  
die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte be-  
gleiteten, meinen innigsten Dank ab.  
Karlsruhe, den 21. Mai 1858.  
Der tieftrauernde Gatte:  
**Karl Heinz,** Seifensiedermeister.

**Museum.**  
Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft  
werden benachrichtigt, daß am Samstag den 22.  
d. M. der Umzug in den Garten stattfindet, und  
an diesem Tage von 6 Uhr an vollständige Musik  
statt haben wird.  
Zugleich setzen wir die verehrlichen Mitglieder  
davon in Kenntniß, daß während des Sommers  
die Wirthschaft im Museumslokale in der Stadt  
geschlossen bleibt.  
Die Commission.

**Gesellschaft/ Eintracht.**

*Annal.* Nach Ansicht des §. 3, Satz 3 der Statuten, werden die verehrlichen ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft auf

**Sonntag den 6. Juni l. J., Vormittags 11 Uhr,**

zu einer außerordentlichen **Generalversammlung** im Gesellschaftsgebäude eingeladen, um über die Annahme eines neuen Wirthes zu beschließen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Das Comite.

**Eintracht.**

*Annal.* Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß sich die Wirthschaft von heute an im Sommerlokale befindet und das Winterlokale geschlossen ist.

Karlsruhe, den 22. Mai 1858.

Das Comite.

**Viederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Katholischer Kirchenmusik-Verein.**

*Annal.* Heute Nachmittag präcis **halb 4 Uhr** ist im katholischen Schulhause die Generalprobe zu der morgen stattfindenden Aufführung.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 20 vom 20. Mai 1858.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatrechnungen betreffend.

**Dienstmacht.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: unter dem 7. Mai d. J. den Geheimen Hofrath Döll zum Collegialmitgliede des Großherzoglichen Oberstudienrathes, den die Stelle eines theologischen Mitgliedes des Oberathes provisorisch versehenen Sekretär Altmanm definitiv zum Mitgliede des israelitischen Oberathes zu ernennen; dem Dr. Kusel dahier die erledigte Stelle bei dem Oberathe der Israeliten zu übertragen; den Amtmann Ketteger zu Melskirch definitiv zum Amtsvorstand daselbst zu ernennen; den Hofgerichtsrath Ferdinand von Bömble zu Freiburg in den Ruhestand zu versetzen; den Amtmann Karl August Lacoſte zum

Hofgerichtsrath in Bruchsal, den Geometer Adolph Friß von Karlsruhe zum Zeichner bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, den Aktuar Gabriel Waag von Durlach zum Expeditor bei dem Justizministerium, den Polizeicommissar Eichrodt in Pforzheim zum Vorsteher des Zucht- und Arbeitshauses Kislau, den Zuchthausverwalter Parisel in Kislau zum Revisor bei dem Justizministerium zu ernennen; den Zuchthausverwalter Märker von Freiburg in gleicher Eigenschaft zum Zucht- und Arbeitshaus Kislau zu versetzen.

Ferner haben Seine Königl. Hoheit gnädigst geruht zu übertragen: dem Vikar Heinrich Spengler das evangelische Stadtvikariat Freiburg, dem Pfarrverweser Ludwig Zipse in Gölshausen die evangelische Pfarrei Ittersbach, dem Pfarrverweser Albert Zepf in Palmbach die evangelische Pfarrei Konstanz, dem Pfarrer Schmidt in Sand die evangelische Pfarrei Weitenau, dem Pfarrverweser Gutheil in Neckargerach die evangelische Pfarrei Wies, und den Pfarrer Gberer in Neckargerach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Bezirksförster Laiss in Neustadt auf die Bezirksförsterei Bühl, den Bezirksförster Köhler in Ballbörn auf die Bezirksförsterei Odenheim, den Bezirksförster Heres in Eberbach auf die Bezirksförsterei Ballbörn, den für die Bezirksförsterei Billingen ernannten Bezirksförster Halbauer auf die Bezirksförsterei Eberbach und den Bezirksförster Seyfried in Bell am Parmersbach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; sodann dem Forstpraktikanten Herrmann Hoffmann von Bertheim, zur Zeit städtischer Bezirksförster in Offenburg, die Bezirksförsterei Schillingen, dem Forstpraktikanten Wilhelm Mathes, demalsten Bezirksförster des Forbacher Heiligenfonds, die Bezirksförsterei Petersthal, dem Forstpraktikanten Wilhelm Konstantin Schmitt von Rosenberg, gegenwärtig städtischer Bezirksförster in Ettlingen, die Bezirksförsterei Billingen, dem Forstpraktikanten Karl Walter von Kirchen, Gemeindebezirksförster in Todtnau, die Bezirksförsterei Neustadt unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern zu übertragen.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Patentertheilung an Ofenfabrikant Friedrich Flor aus Stuttgart für den von ihm erfundenen neu construirten Backofen betreffend.

Die ständische Zustimmung zu dem provisorischen Gesetze vom 3. Juli v. J. über die Festsetzung der Rübenzuckersteuer und der Zuckerzollsätze betreffend.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 2. März d. J. der pensionirte Steuerdirektor Selham in Karlsruhe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 24. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn**, oder: **Die Feuerprobe**. Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten, von Heinrich von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Unsere neu errichtete

**Messing-Gießerei und Dreherei**

*Annal.* empfehlen wir hiemit, da wir nun im Stande sind, alle uns zukommenden Aufträge prompt auszuführen.

**Galvanoplastische Anstalt.**

**G. L. von Kreß & Cie.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

**Ergebnisse**  
aus Anlaß des am 24. und 25. Mai in Baden stattfindenden  
Männergefangfestes.

|                   | Am 23. Mai. |       | 24. Mai. |       | Am 23. Mai. |       | 24. Mai. |       |
|-------------------|-------------|-------|----------|-------|-------------|-------|----------|-------|
|                   | Borm.       | Abst. | Wegs.    | Abst. | Wegs.       | Abst. | Wegs.    | Abst. |
| Abgang von        |             |       |          |       |             |       |          |       |
| <b>Mannheim</b>   |             |       | 5 30     |       |             |       | 5 45     |       |
| Friedrichsfeld    |             |       | 5 48     |       |             |       | 5 59     |       |
| Heidelberg        |             |       | 6 15     |       |             |       | 6 12     |       |
| Wiesloch          |             |       | 6 38     |       |             |       | 6 24     |       |
| Langenbrücken     |             |       | 6 56     |       |             |       | 6 34     |       |
| Bruchsal          |             |       | 7 15     | 11    |             |       | 6 49     |       |
| Durlach           |             |       | 7 45     | 11 27 |             |       | 7 5      |       |
| <b>Carlsruhe</b>  | Ant.        |       | 8 10     | 11 11 | 9 20        |       | 7 45     |       |
| Ettlingen         | Abg.        | 11 30 |          | 9 35  | 9 34        |       | 8 5      |       |
| Muggensturm       |             | 11 44 |          | 9 58  |             |       | 8 15     |       |
| Kastatt           |             | 12 47 |          | 10 26 |             |       | 8 23     |       |
| Dos               |             | 12 40 | 8 30     | 10 45 |             |       | 7 30     |       |
| <b>Baden</b>      | Ant.        | 12 50 |          | 10 55 |             |       | 7 39     |       |
| Bühl.             | Abg.        |       |          | 8 20  |             |       | 8 16     |       |
| Achern            |             |       |          | 8 51  |             |       | 8 30     |       |
| Reichen           |             |       |          | 9 9   |             |       | 8 40     |       |
| Appenweiler       |             |       |          | 9 22  |             |       | 8 48     |       |
| Kork              |             |       |          | 9 38  |             |       | 9 8      | 10 50 |
| <b>Kehl</b>       | Ant.        | 9 53  |          | 9 53  |             |       | 9 18     |       |
| (Strassb.)        | Abg.        | 10 1  |          | 10 1  |             |       |          | 10 30 |
| Kork              |             |       |          | 9 9   |             |       |          | 11 5  |
| <b>Offenburg</b>  | Ant.        |       |          | 9 9   |             |       | 8 30     | 11 34 |
| Niederschopfheim  | Abg.        |       |          | 9 53  |             |       |          | 11 11 |
| Dinglingen (Rahr) |             |       |          | 8 50  |             |       | 8 55     | 10 10 |
| Drschweiler       |             |       |          | 9 8   |             |       | 9 5      | 10 19 |
| Reuzingen         |             |       |          | 9 26  |             |       | 9 36     | 10 44 |
| Riegel            |             |       |          | 9 42  |             |       | 9 52     |       |
| Emmendingen       |             |       |          | 10    |             |       | 10 11    |       |
| Denzlingen        |             |       |          | 10 11 |             |       |          |       |
| <b>Freiburg</b>   | Ant.        | 10 29 |          | 10 29 |             |       | 10 45    |       |
| Müllheim          | Abg.        | 10 50 |          | 10 50 |             |       | 11 15    |       |
| Schltingen        |             | 11 12 |          | 11 12 |             |       |          |       |

**Merkmale**

- 1) Auf den in vorstehendem Tarif aufgeführten Stationen werden auf Anforderung der Reisenden am 23., 24. und 25. dieses Monats Billete für die Hin- und Rückreise nach und von Baden zu obigen ermäßigten Preisen ausgegeben werden, welche für die Rückreise am 24. auf die Extra- und die gewöhnlichen Züge und am 25. und 26. auf die gewöhnlichen Personenzüge Gültigkeit haben.  
Für die Courter- und Schnellzüge sind diese Billete ungültig.
- 2) Die im Transportreglement gewährten Tar-Ermäßigungen bei Miethe einzelner Wagenabtheilungen oder ganzer Wagen finden bei Benützung der Retourbillete keine Anwendung.

**Personen-Tarif**  
nach Baden und zurück

|                  | I.  |     | II. |     | III. |     |
|------------------|-----|-----|-----|-----|------|-----|
|                  | fl. | kr. | fl. | kr. | fl.  | kr. |
| <b>von</b>       |     |     |     |     |      |     |
| <b>Mannheim</b>  | 7   | 9   | 4   | 54  | 3    | 9   |
| Friedrichsfeld   | 6   | 33  | 4   | 27  | 2    | 57  |
| Heidelberg       | 5   | 57  | 4   | 3   | 2    | 39  |
| Wiesloch         | 5   | 6   | 4   | 33  | 2    | 15  |
| Langenbrücken    | 4   | 27  | 3   | 6   | 2    | 3   |
| Bruchsal         | 3   | 54  | 2   | 42  | 1    | 45  |
| Durlach          | 2   | 51  | 1   | 57  | 1    | 18  |
| <b>Carlsruhe</b> | 2   | 33  | 1   | 45  | 1    | 12  |
| Ettlingen        | 2   | 12  | 1   | 30  | 1    | —   |
| Muggensturm      | 1   | 21  | 1   | —   | —    | 42  |
| Kastatt          | 1   | 3   | —   | 45  | —    | 33  |
| Dos              | —   | 33  | —   | 24  | —    | 18  |
| Steinbach        | 1   | —   | —   | 42  | —    | 27  |
| Bühl.            | 1   | 12  | —   | 51  | —    | 36  |
| Achers           | 1   | 21  | 1   | —   | —    | 42  |
| Reichen          | 1   | 45  | 1   | 12  | —    | 51  |
| Appenweiler      | 2   | 12  | 1   | 30  | 1    | —   |
| Kork             | 2   | 33  | 1   | 45  | 1    | 9   |
| <b>Kehl</b>      | 3   | —   | 2   | 6   | 1    | 21  |
| <b>Offenburg</b> | 3   | 18  | 2   | 15  | 1    | 30  |
| Dinglingen       | 3   | —   | 2   | 3   | 1    | 21  |
| Drschweiler      | 4   | 9   | 2   | 51  | 1    | 54  |
| Reuzingen        | 4   | 39  | 3   | 9   | 2    | 6   |
| Riegel           | 5   | 12  | 3   | 33  | 2    | 21  |
| Emmendingen      | 5   | 30  | 3   | 45  | 2    | 30  |
| Denzlingen       | 5   | 57  | 4   | 3   | 2    | 39  |
| <b>Freiburg</b>  | 6   | 24  | 4   | 21  | 2    | 51  |
| Krozingen        | 6   | 54  | 4   | 45  | 3    | 6   |
| Müllheim         | 7   | 48  | 5   | 21  | 3    | 27  |
| Schltingen       | 8   | 42  | 5   | 57  | 3    | 51  |
| Ettlingen        | 9   | —   | 6   | 9   | 4    | 3   |
| Hallingen        | 10  | —   | 6   | 51  | 4    | 27  |
| <b>Basel</b>     | 10  | 21  | 7   | 3   | 4    | 36  |
| Säckingen        | 12  | 45  | 7   | 21  | 4    | 45  |
| <b>Waldshut</b>  | 14  | 6   | 8   | 42  | 5    | 39  |
|                  |     |     | 9   | 42  | 6    | 15  |

1775-1776  
 Buch der neuen Buch

| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1    | 2    | 3    | 4    | 5    | 6    | 7    | 8    | 9    | 10   | 11   | 12   | 13   | 14   | 15   | 16   |
| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |
| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |

1775-1776  
 Buch der neuen Buch

1775-1776  
 Buch der neuen Buch

| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1    | 2    | 3    | 4    | 5    | 6    | 7    | 8    | 9    | 10   | 11   | 12   | 13   | 14   | 15   | 16   |
| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |
| 1775 | 1776 | 1777 | 1778 | 1779 | 1780 | 1781 | 1782 | 1783 | 1784 | 1785 | 1786 | 1787 | 1788 | 1789 | 1790 |

1775-1776  
 Buch der neuen Buch